

# Wintertraum im Allgäu vom 09. – 12.02.2012

...da wir schon einen Tag früher in unser Hotel „Kühbergalp“ in Blaichach angereist sind, konnten wir bereits am Abend Bekanntschaft mit einigen unserer Tourteilnehmer machen. In gemütlicher Runde rätselten wir, wie die nächsten Tage wohl sein werden, welche Touren wir unternehmen, usw. und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

## 1.Tag:

Gut gestärkt vom reichhaltigen Frühstück, packten wir unsere „sieben Sachen“ und gingen in Richtung Hotellobby. Dort wartete auch schon unser Bergführer Matthias und alle anderen Tourteilnehmer. Nach der Begrüßung machten wir einen kurzen Check unserer Ausrüstung und planten den heutigen Tag - unser Ziel, das „Rangiswanger Horn“.

Wir fuhren mit unseren PKW's in Richtung Gunzesrieder Tal. Ausgangspunkt der Tour, war der öffentliche Parkplatz Ostertal.

Auf meist freien Flächen steigen wir hinauf und so langsam wird der Weg immer schmaler und führt durch ein kurzes, steiles Waldstück. Danach ging es weiter über eine flache Wiese



bis hinauf zum Gipfel. Die Aussicht vom Gipfel ist grandios und man kann von hier aus auch viele andere Skitourenziele in Augenschein nehmen. Die Abfahrt führt zunächst über den Gipfelhang hinunter. Unser Bergführer führte uns zu einem noch „unverspurten“ Hang, wo wir unsere ersten Tiefschnee-Eindrücke für dieses Wochenende fanden. Wieder im Hotel angekommen ließen wir den Tag ausklingen und planten nach dem Abendessen die Tour für den nächsten Tag.



2. Tag:

Unser heutiges Ziel ist die „Gündlespitze“ im Kleinwalsertal. Ausgangspunkt ist der Parkplatz in Baad. Nachdem es gestern bewölkt war, sieht es heute nach einem sonnigen Tag aus. Wir gehen ein Stück der Langlaufloipe entlang, und dann zweigt sich der Weg nochmal in ein weiteres Tal. Das Anfangsstück war noch relativ flach, doch dann ging es stetig im „Zick-Zack“ der Gündlespitze entgegen. Auf halbem Weg machten wir eine kleine Pause und ließen die wunderschöne Berglandschaft auf uns wirken. Das schöne Wetter scheint sich durchzusetzen!!



...doch dann kam es anders – kurz vor dem Gipfel zog dichter Nebel auf, sodass wir wieder ein Stück nach unten fahren mussten, wo die Sicht dann wesentlich besser war. Die Abfahrt durch die weiten Tiefschneehänge war echt ein Traum. In Baad angekommen, kehrten wir noch im Café ein und fuhren anschließend wieder in unser Hotel zurück.

3. Tag:

Der heutige Tag bringt eine richtige Kältewelle mit sich. Das Thermometer im Auto zeigte schon, dass wir uns entweder gut „einpacken“ oder „zügig gehen“ müssen, denn es hatte  $-21^{\circ}\text{C}$ . Das Grünhorn im Kleinwalsertal wird heute unser Ziel sein.



Auf einem flachem Forstweg gingen wir taleinwärts, doch dann ging es bald steil bergauf. Allmählich wurde es wieder flacher und wir sahen unser Ziel schon vor Augen. Ein herrlicher Blick auf die Allgäuer Berge, vor allem der mächtige Widderstein beeindruckte uns sehr.



Am Gipfel angekommen freuten wir uns auf eine tolle Abfahrt.

4. Tag:

Letzter Tag unseres „Wintertraums“. Heute beschlossen wir, mit dem Taxi ins Skigebiet Grasgehren zu fahren. Nach kurzem Aufstieg Richtung Riedberger Horn suchte unser Bergführer Matthias noch eine paar unverspurte Hänge ... die er auch fand. Jeder der Teilnehmer genoss die vorletzte Abfahrt bevor wir nochmals einen letzten Aufstieg machten. Nach einer kurzen Pause bei Sonnenschein und eisiger Kälte fuhren wir die tiefverschneiten Hänge in Richtung Ostertal hinunter.



Dort warteten wir auf das Taxi, das uns zurück ins Hotel brachte. In gemütlicher Runde beschlossen wir, dass dies nicht die letzte Tour mit der Bergsportschule OASE war. Vielen Dank an Bergführer Matthias und der Gruppe für die schönen Tage.

Tanja Martin